

Meditation



Kreuz auf dem französischen Jakobsweg bei Finyerols

Foto: Sonja Knapp

In einer Zeit,
in der man allen möglichen Herren nachrennt,
ist der gekreuzigte Christus
nicht besonders populär.

Genau ER
steht aber im Mittelpunkt dieses Festes:

Ein König,
der dem Verlorenen nachgeht
wie im Gleichnis vom verlorenen Schaf
und der verlorenen Drachme. (Lk 15,1-10)

Ein König,
der seine prunkvollen Gewänder
freiwillig
gegen das Gewand der Armut,
Krankheit und Gefangenschaft
eintauscht. (Mt 25,31-46)

Der große Gott
kämpft um jeden einzelnen verlorenen Menschen,
mit all seiner Kraft,
mit ungeteilter Aufmerksamkeit,
unermüdlich.

Als ginge es um SEIN Leben.

Dass er herabsteigt
vom Thron zu den kleinen Leuten,
DAS macht ihm groß!!

Sonja Knapp